

Aus dem Inhalt

	Seite
Grußwort des BSV-Präsidiums (u.a.)	1
BSV-Impressum / Terminkalender / Ausschreibungen	2-5
Berichte aus dem Verband	5-23, 35
Bundesliga-Berichte	5
Bundesliga-/Oberligaergebnisse	6-7
Ergebnisse Verbands-, Landes- und Bereichsligen	7-11
Ergebnisse der Bezirks- und Kreisklassen	11-21
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	23-35
Schachjugend Baden	36

**Liebe Schachfreunde,**

seit einem Jahr veröffentlicht der Verband (*all inclusive*) seine offiziellen Mitteilungen, Berichte und Ergebnisse in der »Schach-Zeitung«. Nach anfänglichen Layout-Ungereimtheiten habe ich ab dem März-Heft mehr Übersichtlichkeit geschaffen. Vergleicht man die Abo-Zahlen seit dem Wechsel von der »Rochade« bis heute, gibt es eine Steigerung um 15 Hefte. Das erscheint im ersten Moment kaum nennenswert; berücksichtigt man aber dabei das knappe Abstimmungsergebnis auf dem Verbandstag 2011 pro »Schach-Zeitung«, ist überhaupt eine Steigerung schon erfreulich.

Bedanken möchte ich mich hier bei allen, die mir durch Zusendung von Artikeln und Ausschreibungen geholfen haben, die jeweils 36 Seiten zu füllen, was vor allem in der Zeit von August bis Oktober nicht immer einfach war. Allerdings dürfte es aus einigen Bezirken schon etwas mehr sein. Was *Ausschreibungen* betrifft: Nach deren Abdruck sollten bitte auch die Ergebnisse (mit einem Kurzbericht und [evtl.] Fotos) an mich geschickt werden. Eine Veröffentlichung ist einfach als Service für die Teilnehmer dieser Turniere zu sehen. Glückwunsch an die SJB! Mit Marko Böttger hat man einen wirklich guten Mann für die Jugend-Seiten gefunden!

**Zum Jahresende**

Mein Wunsch für Sie alle: Schalten Sie mal hin und wieder ab, und genießen Sie die stimmungsvolle Adventszeit.

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden wunderschöne Stunden und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg bei allem, was Sie sich für 2013 vornehmen.

Frank Schmidt

34. Schnellschach-Open SK Ludwigshafen 1912

Samstag, 12. Januar 2013, 13.00 Uhr

Meldeschluss: 12.30 Uhr

Beginn der 1. Runde: 13.00 Uhr, Ende: gegen 21.30 Uhr

Ort: Aula der Berufsbildenden Schule Wirtschaft 1
Mundenheimer Straße 220 (Ecke Rottstraße)
67061 Ludwigshafen

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler

Startgeld: 11,- €; Jugendliche 6,- €; GM und IM frei!

Preise: 1. Platz: 150,- € garantiert (bzw. 30 % vom Startgeld)
2. Platz: 25% vom Startgeld
3. Platz: 20% vom Startgeld
(bei Punktgleichheit entscheidet das Hort-System)
Ratingpreis in den DWZ-Gruppen
<2000 / <1800 / <1600 / <1400 je 5% vom Startgeld

Info und Anmeldung: Telefon: Manfred Derlich 0621-54589401 oder
Klubheim (Dienstag und Freitag, abends)
0621-694489;
E-Mail: M.Derlich@web.de;
Homepage: www.schachklub1912.de

• **Voranmeldung empfohlen!**

Terminkalender

26.-30.12.2012 SCHWALBACH

**X. Internationales Schwalbacher
Weihnachtsopen 2012**

Ort: Turn- und Festhalle Elm, 66773 Schwalbach-Elm, Sebastianstr. 18
Bedenkzeit, A-Turnier: 90 min/40 Züge, 30 min/20 Züge + 30 Sek. ab dem 1. Zug; **B-Turnier:** 2 Std. 40 Züge, danach 1 Std. für den Rest der Partie. **Karenzeit:** 1 Stunde

7 Runden; Doppelrunden am 27.12. und am 29.12.; **Blitzturnier** am 28.12., 16.00 Uhr; **Voranmeldung bis 20.12.2012!**

Startgeld bei Voranmeldung, **A-Turnier** 45 Euro (Jugend U16, 30 Euro) danach +15 Euro; GM und IM startgeldfrei! **B-Turnier** 30 Euro (Jugend U16, 25 Euro), danach + 15 Euro.

Anmeldeschluss: 26.12.2012, 17.30 Uhr; Beginn: 18.00 Uhr

Online-Anmeldung: www.frajos.org

Weitere Infos + Anmeldung: berndloew@web.de; Tel.: 06834-54083

Handy: 0176-96576130

Übernachtung: www.schwalbach-saar.de oder www.saarwellingen.de

Bundesligen

... die Mannschaften des BSV

Berichte

Badens Erstbundesliga-Teams im Höhenflug!

12 Mannschafts- + 36½ Brettunkte aus sechs Mannschaftskämpfen

SV 1930 Hockenheim

**7:1-Kantersieg gegen den SC Forchheim ...
und ein 4,5-Sieg gegen die Schachfreunde Berlin**

Dieter Auer (gekürzt). Vor der 3. Runde hatten Berlin, Forchheim, Norderstedt und Griesheim auf den Abstiegsplätzen noch 0 Punkte. Forchheim und Berlin waren die Gegner in der 3. und 4. Runde. Abstand zu den Abstiegsrängen schaffen war also die Devise!

Die 3. Runde gegen **Forchheim** gestalteten wir nach einigen Anfangsschwierigkeiten entsprechend unserer Erwartungen. IM Hannes Rau steuerte den ersten vollen Punkt zum späteren Mannschaftssieg bei, dem kurz danach GM Zoltán Ribli einen weiteren Sieg zum 2:0 folgen ließ. Sein junger Landsmann GM Tamas Banusz wollte bei seinem Debüt nicht nachstehen und steuerte gemeinsam mit der deutschen Frauen-Nr. 1 IM Elisabeth Pätz Siege zur 4:0-Führung bei. Ein weiterer Sieg an Brett 4 durch GM Ivan Saric sicherte uns den Mannschaftssieg.

Mit **Berlin** hatten wir einen stärkeren Gegner an den Brettern. Der Kampf gestaltete sich entsprechend schwierig. Relativ früh endeten die Partien an den beiden Spitzenbrettern Remis. Ein weiteres Remis durch GM David Baramidze folgte an Brett 3. Nach einem Sieg von Altmeister Zoltán Ribli ging man mit 2,5:1,5 in Führung und auch GM Tamas Banusz stellte die Weichen auf Sieg; das 3,5:1,5 zu unseren Gunsten rückte näher. Es zeichnete sich ein 5:3-Sieg ab. Zwei Remisen von GM Ivan Saric und IM Oleg Boguslavskyy sicherten den 4,5:3,5-Sieg. Die völlig überraschende und unnötige Niederlage von IM Elisabeth Pätz blieb ohne Folgen.

In den nächsten Runden haben wir keinen Heimspielvorteil, da wir die Ausrichtung der **zentralen Finalrunden 13-15** vom 5.-7. April 2013 mit allen 16 Mannschaften zuerkannt bekamen.

SC Eppingen

**Verdientem Sieg gegen Berlin folgte ein 7,5-Kracher
gegen die Mannschaft aus dem Frankenland**

An diesem Spielwochenende war man Gastgeber (das nächste Mal wieder am 23./24. Februar 2013). Gegen die Schachfreunde aus **Berlin** hatte man mehr Mühe als erwartet, auch wenn letztendlich der 5:3-Sieg dem Kampfverlauf und den Erwartungen gerecht wurde. Die volle Punktzahl war eine Pflichtübung, wollte man die Erwartungen im Kampf um die Vize-Meisterschaft nicht vorzeitig zu den Akten legen. Trotz einer Niederlage an Brett 8 durch Jugendspieler Christopher Noe – in Gefahr war der 5:3-Sieg zu keiner Zeit.

Im Sonntagskampf gegen **Forchheim** stand man durch das Hockheimer Ergebnis vom Vortag »etwas unter Druck«. Aber auch die Kraichgauer gestalteten das Match einseitig. Im Vergleich mit seinem Reisepartner Hockenheim blieb man am Ende »0,5-Punkte-Sieger«.

Die Punkte zu diesem Kantersieg steuerten Sergei Tiviakov, Csaba Balogh, Evgeny Postny, Peter Acs, Robert Ruck, Arik Braun und Christopher Noe jeweils mit einem vollen Punkt und Namig Guliyev mit einem Remis bei. Damit hat man an diesem Wochenende den Anschluss an die Spitze gehalten.